

Förderrichtlinie für den Bau von Regenwasserzisternen der Stadt Herrieden

Die Stadt Herrieden gewährt beim Bau von Regenwasserzisternen einen Zuschuss. Dadurch möchte die Stadt Herrieden die Bürger dabei unterstützen, das Regenwasser direkt vor Ort z. B. zum Gartengießen oder bei Anschluss an die Hauswasserversorgungsanlage z. B. für die Klospülung zu verwenden.

Der Zuschussantrag ist vom Antragssteller erst nach Fertigstellung der Regenwasserzisterne und nach Einzug in den Neubau bei der Stadtverwaltung Herrieden abzugeben. Dem Zuschussantrag ist die Rechnung des Zisternenkaufs, auf der die Größe der Zisterne hervorgeht, beizulegen.

Nach Abgabe des Zuschussantrages in der Stadtverwaltung muss der Antragssteller selbstständig einen Termin zur fachtechnischen Prüfung und Abnahme der Regenwasserzisterne mit dem Wasserwerk der Stadt Herrieden vereinbaren. Die Mitarbeiter des Wasserwerks sind unter der Telefonnummer 09825/7623103 oder per E-Mail unter wasserwerk@herrieden.de zu erreichen.

Die Stadt Herrieden behält sich die Änderung der Richtlinie vor und ist berechtigt, die Förderhöhe und den Auszahlungstermin zu ändern, wenn die Haushalts- und Finanzlage dies notwendig machen.

Berechnung der Förderung bei Neubauten:

Grundregel: Die Zisterne muss mindestens ein Volumen von 2 m³ beinhalten.

1. Zisterne ausschließlich für Gartenwassernutzung

60,00 € pro m³ Zisternenvolumen, wobei maximal 10 m³ bezuschusst werden

2. Für Zisternen, die an die Hauswasserversorgung mit angeschlossen werden, wird der Zuschuss um 50 % erhöht.

Berechnung der Förderung bei Altbauten:

Grundregel: Die Zisterne muss mindestens ein Volumen von 2 m³ beinhalten.

1. Zisterne ausschließlich für Gartenwassernutzung

120,00 € pro m³ Zisternenvolumen, wobei maximal 10 m³ bezuschusst werden

2. Für Zisternen, die an die Hauswasserversorgung mit angeschlossen werden, wird der Zuschuss um 50 % erhöht.

Herrieden, 11.02.2026


Dorina Jechnerer
Erste Bürgermeisterin